

Medienmitteilung

Swiss TecLadies – Starke Mädchen für den Wirtschaftsstandort Schweiz

Das nationale Förderprogramm Swiss TecLadies der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW geht in die nächste Runde.

Zürich, 1. März 2022 – Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren können sich ab sofort für das auf Technik und Informatik ausgerichtete Mentoring-Programm von Swiss TecLadies bewerben. Im Mentoring-Programm werden die 120 ausgewählten Mädchen ab September 2022 bis Juni 2023 von einer Mentorin persönlich begleitet. An rund 40 Workshops und Betriebsbesichtigungen erleben sie die breite Vielfalt technischer Berufe. Ausserdem läuft ab März die Tec-Challenge, das Online-Game zur Erkundung der Technik für alle Jugendlichen.

Vorurteile, überholte Stereotypen, fehlende Rollenbilder sowie eine schwache Selbsteinschätzung tragen dazu bei, dass sich viele Mädchen eine technisch orientierte Ausbildung nicht zutrauen. Der Schweizer Wirtschaft fehlen dadurch wertvolle Arbeitskräfte auf lange Zeit. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, müssen Mädchen besonders gefördert und motiviert werden. Hier setzt das Förderprogramm «Swiss TecLadies» der Schweizerischen Akademie der technischen Wissenschaften seit 2018 an: Im neunmonatigen Mentoring-Programm erhalten Mädchen einen vertieften Einblick in verschiedenste technische Berufsfelder. Dabei werden sie von ihren Mentorinnen, Fachfrauen im Technik- und IT-Bereich, persönlich begleitet. Studien zeigen auf, dass das Umfeld der Jugendlichen die Berufswahl massgeblich mitprägt. Das Programm spricht deshalb auch Eltern und Lehrpersonen an, um diese für die Thematik zu sensibilisieren, um so Stereotype gegenüber Frauen in MINT-Berufen abzubauen. So können sie auch ihre Töchter oder ihre Schülerin in der Berufswahl differenzierter unterstützen.

satw it's all about
technology



Tec-Challenge – das Online-Game zur Erkundung der Technik

Swiss TecLadies bietet nicht nur Mädchen, die Möglichkeit ihre technische Seite zu entdecken, sondern auch allen Jugendlichen. Die Tec-Challenge, ein Online-Game, bietet die Möglichkeit, ihr Talent in Technik und Informatik spielerisch zu entdecken und dabei attraktive Preise zu gewinnen. In fünf Missionen werden aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen der Technik behandelt, wie zum Beispiel Space Müll oder der Klimawandel. Die Tec-Challenge ist so konzipiert, dass sie während einer Schullektion absolviert, in schulergänzenden Betreuungsangeboten oder im Einzelunterricht eingesetzt werden kann.

Die Tec-Challenge läuft vom 1. März bis 1. Mai. Sie kann auf dem Smartphone, Tablet oder Computer in Deutsch, Französisch und Italienisch gespielt werden. www.tec-challenge.ch

Nachwuchsförderung mit Wirkung

Das Programm baut auf mehrere Säulen auf, die sich ergänzen und so eine nachhaltige Wirkung bei den Mädchen erzeugen: Erstens schafft es einen **«Safe-Space» für Mädchen** und bietet eine dauerhafte Begleitung an. gemeinsame Aktivitäten ermöglichen ein vertrauensvolles Klima und einen unbefangenen Austausch. Zweitens stärkt das Programm das Selbstbewusstsein der Mädchen durch **Erfolgsenerlebnisse und gezieltes Training**: Sie feiern mit praktischen Erfahrungen ihre Erfolge in Technik und Informatik und werden so in ihrem Interesse ermutigt. Als letztes erleben die Mädchen **diverse und vielfältige Vorbilder**. Die Mädchen treffen «reale» Frauen, die an konkreten Lösungen in vielfältigsten Berufsfeldern arbeiten. „Am Ende der zweiten Durchführung des Programms gaben fast 80 Prozent der befragten Mentees an, sich vorstellen zu können einen technischen Beruf zu wählen und 85 Prozent hatten ein hohes bis sehr hohes Interesse für technische Themen – das Mentoring erreicht somit ihre Ziele“ so die Programmleiterin Edith Schnapper.

Zum ersten Mal im Kanton Tessin

Das Swiss TecLadies Mentoring-Programm wird 2022/23 zum dritten Mal durchgeführt, erstmals auch im Kanton Tessin. «Nach dem Erfolg der letzten beiden Programme, möchten wir Swiss TecLadies nun auch im Tessin verankern. Wir können somit nicht nur einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel leisten, sondern auch die Nachwuchsförderung in dieser Region unterstützen», so die Programmleiterin Sandra Weidmann.

Ab sofort bis 1. Mai können sich interessierte Mädchen für das Mentoring-Programm auf tecladies.ch bewerben.

Die verschiedenen Videos zur Kampagne mit der Teilnahme ehemaliger Mentees sind auf dem [Youtube-Kanal «Swiss TecLadies»](#) zu sehen.

Finanziell unterstützt wird das Programm von den Akademien der Wissenschaften Schweiz sowie der Werner-Siemens-Stiftung. Weitere

Partner helfen bei der Bekanntmachung, stellen Mentorinnen oder organisieren Betriebsbesichtigungen und Workshops. Die Tec-Challenge sowie alle Informationen zum Programm finden sich unter www.tecladies.ch.

Kontakt

Sandra Weidmann | Programmleiterin Nachwuchsförderung, Swiss TecLadies
+41 44 226 50 19 | sandra.weidmann@satw.ch

Ester Elices | Programmleiterin Nachwuchsförderung, Kommunikation
+41 44 226 50 22 | ester.elices@satw.ch

Verantwortlich für das Programm „Swiss TecLadies“ bei der SATW sind:

Edith Schnapper | Programmleiterin Nachwuchsförderung, Romandie
Sandra Weidmann | Programmleiterin Swiss TecLadies
Manuela Ingletto-Panzeri | Programmleiterin Nachwuchsförderung, Tessin
Ester Elices | Programmleiterin Nachwuchsförderung, Kommunikation

SATW – it's all about technology

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW ist das bedeutendste Experten-Netzwerk im Bereich Technikwissenschaften in der Schweiz und im Kontakt mit den höchsten Schweizer Gremien für Wissenschaft, Politik und Industrie. Das Netzwerk besteht aus gewählten Einzelmitgliedern, Mitgliedsgesellschaften sowie Expertinnen und Experten.

Die SATW identifiziert im Auftrag des Bundes industriell relevante technologische Entwicklungen und informiert Politik und Gesellschaft über deren Bedeutung und Konsequenzen. Als Fachorganisation mit hoher Glaubwürdigkeit vermittelt sie unabhängige, objektive und gesamtheitliche Informationen über die Technik – als Grundlage für eine fundierte Meinungsbildung. Die SATW fördert auch das Technikinteresse und -verständnis in der Bevölkerung, insbesondere bei Jugendlichen. Sie ist politisch unabhängig und nicht kommerziell. www.satw.ch